

Die Spannung steigt



So langsam füllt sich die Nennliste der ADAC Wikinger Rallye (27.-29. März 2014) rund um das schleswigsche Süderbrarup. Und bereits das, was der Veranstaltergemeinschaft des AC Schleswig und der MSF Idstedt im Moment angekündigt wurde, verspricht spektakulären und spannenden Motorsport. Als Tabellenführer im deutschen Championat reisen die Schwaben Mark Wallenwein (Stuttgart) und sein Co-Pilot Stefan Kopczyk (Heilbronn) im Skoda Fabia S2000 in den hohen Norden. Die Anreise der Familie Gaßner aus dem Berchtesgadener Land dauert mit gut 1.000 Kilometern doch noch etwas länger. Vater Hermann und Sohn Hermann Junior liegen in ihren Mitsubishi Lancer auf den Plätzen zwei und drei der Meisterschafts-Zwischenwertung. Wobei der Vater dem Sohn hier den Vortritt lies. Für den amtierenden Vize-Meister Dirk Riebensahm aus Andernach gilt es in Angeln, dem hügeligen Land, die ersten Saisonpunkte zu sichern. Beim Auftaktlauf musste er seinen neuen Peugeot 207 S2000 nach einem technischen Defekt vorzeitig abstellen. Doch (bislang mindestens) zwei Porsche-Piloten wollen bei den Vikingern ein ernsthaftes Wörtchen bei der Vergabe der Podest-Plätze mitreden. Der Thüringer Olaf Dobberkau und der Sachse Ruben Zeltner haben schon mehrfach beweisen können, wie schnell sie ihre Porsche 911 GT3 bewegen können. Und dann kommt ja noch die gesamte dänische Meisterschaft, die rund um Süderbrarup ihren Saisonauftakt feiert. Mit dabei sind die mehrfachen Meister Ib Kragh (Peugeot 207 S2000) und Christian Jensen im neuen Peugeot 208 T16.

Rolf Petersen aus Westerrönfeld war Vize-Champion der Deutschen Rallye-Meisterschaft im Jahr 1985, dreimaliger Gewinner der „Wikinger“ und ist vielen Fans aufgrund seiner spektakulären Fahrweise immer noch ein Begriff. Nach 25 Jahren Pause griff er im vergangen Jahr erstmals wieder ins Rallye-Lenkrad. Sein damaliger Presse-Mann setzte sich - nach immerhin 33 Jahren Pause – zu ihm auf den heißen Sitz. Gemeinsam werden die beiden Youngtimer auch in dieser Saison bei ausgesuchten Rallyes in ihrem BMW M3 antreten. Doch auf seinen neuen Stamm-Beifahrer muss Petersen bei den Vikingern verzichten: Jürgen Krabbenhöft (Neuberend) ist dort Rallye-Leiter und nicht abkömmling ...

Rolf Petersen aus Westerrönfeld war Vize-Champion der Deutschen Rallye-Meisterschaft im Jahr 1985, dreimaliger Gewinner der „Wikinger“ und ist vielen Fans aufgrund seiner spektakulären Fahrweise immer noch ein Begriff. Nach 25 Jahren Pause griff er im vergangen Jahr erstmals wieder ins Rallye-Lenkrad. Sein damaliger Presse-Mann setzte sich - nach immerhin 33 Jahren Pause – zu ihm auf den heißen Sitz. Gemeinsam werden die beiden Youngtimer auch in dieser Saison bei ausgesuchten Rallyes in ihrem BMW M3 antreten. Doch auf seinen neuen Stamm-Beifahrer muss Petersen bei den Vikingern verzichten: Jürgen Krabbenhöft (Neuberend) ist dort Rallye-Leiter und nicht abkömmling ...